

Praxisunterstützung durch kollegiale Beratung

Regionales Angebot für Kursleitende und Programmverantwortliche in der Grundbildung

Die pädagogische Praxis in der Grundbildungsarbeit führt gelegentlich in Situationen, in denen wir mit unserem Handeln unzufrieden sind, uns ratlos oder überfordert fühlen. Als hilfreich empfinden wir dann, diese Situationen mit anderen analysieren und auswerten zu können. Zu den Methoden, mit denen dieser Austausch bewusst geführt und produktiv gestaltet werden kann, gehört die kollegiale Beratung.

Was bietet Ihnen kollegiale Beratung?

Kollegiale Beratung bietet einen methodischen Rahmen, in dem Erfahrungen systematisch analysiert, aufgearbeitet und für die pädagogische Praxis nutzbar gemacht werden. Sie hilft, den Blick auf den pädagogischen Alltag zu erweitern und Unterstützung aus den vorhandenen Ressourcen einer Gruppe zu ziehen. Mögliche Themen in der kollegialen Beratung sind:

- Gestaltung von Lernsituationen und Methodeneinsatz,
- persönlicher Unterrichtsstil und Kommunikation,
- Erwartungen an die Lernenden,
- pädagogisches Selbstverständnis,
- Umgang mit Konflikten,
- Umgang mit Lernblockaden bei Teilnehmenden.

Wie „geht“ kollegiale Beratung?

Kolleginnen und Kollegen, aus einer oder aus verschiedenen Einrichtungen, treffen sich in regelmäßigem Abstand in einer kleineren Gruppe. Sie stellen sich nach einem verabredeten „Fahrplan“ wechselseitig Fragen und Situationen aus ihrer Praxis vor, die sie mit der Gruppe genauer analysieren möchten oder für die sie für die Zukunft Anregungen suchen. Der unterschiedliche Erfahrungsschatz und die verschiedenen Sichtweisen der Einzelnen werden systematisch für die Beratung dieser Beispiele genutzt.

Was bietet Ihnen das LISUM?

Für Kursleitende und Programmverantwortliche, die mit lernungewohnten Erwachsenen arbeiten, bieten wir eine Einführung in die kollegiale Beratung. In einer Gruppe von sechs bis neun Personen lernen Sie das Instrument der kollegialen Beratung in mehreren Schritten kennen, erproben es unter Anleitung und lernen die eigenständige Nutzung. Zusätzlich bieten wir Ihnen bei Bedarf in größeren Abständen ein Coaching für die Beratungsgruppen. Ziel ist die Stärkung der Praktikerinnen und Praktiker in der Grundbildungsarbeit.

Sie haben Interesse - Wie geht es weiter?

Die Einführung in die kollegiale Beratung kann regional oder im LISUM stattfinden. Zwei Referentinnen leiten die Gruppen an. Möglich sind bis zu vier Treffen im Umfang von 3 bis 4 Stunden, im Abstand von ein bis zwei Monaten. Die genauen Termine und Zeiten werden verabredet, wenn ausreichendes Interesse in einer Region besteht. Für die Treffen wählen wir einen Ort möglichst in Ihrer Nähe. Die Referentinnen sind Adelgard Steindl, Sonderpädagogin, Supervisorin und Dozentin, und Birgit Hensel, Referentin für Weiterbildung, LISUM. Das Angebot ist für Sie und für Ihre Einrichtung kostenlos.

Das LISUM sammelt die Interessensbekundungen von Einzelpersonen und Einrichtungen. Bitte wenden Sie sich an Birgit Hensel, LISUM, Tel.: 03378/209-432, E-Mail: birgit.hensel@lisum.berlin-brandenburg.de.